An den Abendstern [ʔan deːn ˈʔaː.bənt.ˌʃtɛʁn] (To the Evening Star)

Text by *Friedrich von Matthisson* (1761-1831)
Set by *Corona Schröter* (1751-1802)

Wie	**ruhig**	**blinkt**	**aus**	**wolkenloser**	**Ferne**
[viː	ˈruː.ɪç	blɪŋkt	ʔaːos	ˈvɔl.kən.loː.zɐ	ˈfɛr.nə]
How	calmly	twinkles	from-the	cloudless	distance

Dein	**schönes**	**Licht**	**du**	**freundlichster**	**der**	**Sterne**
[daːen	ˈʃøː.nəs	lɪçt	duː	ˈfrɔːʏnt.lɪçs.tɐ	deːɐ̯	ˈʃtɛr.nə]
your	lovely	light	you	most-friendly	of-the	stars

(your lovely light, you most friendly of stars)

Wie ruhig wallt im See dein zitterend Bild.
Wie oft hast du wenn ich vom West umfächelt
Im Grünen saß mir Seelenruh gelächelt,
Wie oft mir hoher Ahnung mich erfüllt.

Ist's Mitleid was dein sanftes Auge trübte?
Von allen fern die meine Seele liebte
Wall' ich des Lebens dunkle Bahn hinab!
Wann wird der Schwermut trübe Däm'rung tagen?
Ach, wann verhallt die letzte meiner Klagen?
Wann blickst du auf mein unbeträntes Grab?

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!